Presseinformation
Press release

Meilenstein für die Planung von Onshore-Windparks: F2E bringt *wake2e* 4.0 für präzisere Standort- und Lastenanalysen an den Start

Generationswechsel bei F2E: Durchgängige Konsistenz und voll integrierte sektorielle Turbulenzintensitäten maximieren die Planungssicherheit für Investoren, Planer und Hersteller.

Hamburg, 21. September 2026 – Komplexe topografische Bedingungen, zunehmende Parkverdichtungen und steigende Anforderungen im Rahmen der Maschinenrichtlinie verlangen von Windparkplanern und Investoren ein Höchstmaß an technischer Präzision. Als herstellerunabhängiges Ingenieurbüro verbindet F2E – Fluid & Energy Engineering bis heute die fundierte Bewertungsmethodik eines technischen Überwachungsvereins mit exakter mathematischer Präzision und eigenen, wegweisenden Software-Lösungen. Mit der Veröffentlichung von ***wake2e* Version 4.0** hebt das Unternehmen die Simulation von Onshore-Windenergieprojekten auf ein neues Konsistenz- und Qualitätsniveau.

Die Kerninnovation: Ein einheitliches Verfahren für sektorielle Turbulenzintensitäten

Mit der Version 4.0 stellt F2E das ***wake2e*** System vollständig auf ein überarbeitetes, dem neuesten Stand der Technik angepasstes Berechnungsverfahren um. Da Hersteller von Windenergieanlagen immer detaillierter rechnen, wurden auch die geforderten sektoriellen effektiven Turbulenzintensitäten entsprechend aktualisiert und auf eine durchgängig konsistente Basis mit den neuesten Entwicklungen bei den Nachlaufmodellen gestellt.

Die neue Version 4.0 bietet lückenlose methodische Konsequenz

Durch das vereinheitlichte Verfahren liefert ***wake2e*** präzisere Eingangsdaten, die den tatsächlichen Lastverhältnissen noch besser entsprechen und somit weniger konservative Ergebnisse erzielen. Da führende Hersteller zunehmend eigene Bewertungen auf Basis der Maschinenrichtlinie vorlegen, schafft ***wake2e* 4.0** die

dringend benötigte methodische Abstimmungsbasis. Das Ergebnis sind unabhängige, in sich konsistente und belastbare Daten, die den Abstimmungsprozess zwischen Planern, Herstellern, Behörden und Banken maßgeblich beschleunigen.

*„Mit **wake2e 4.0** vollziehen wir einen technologisch überfälligen und konsequenten Schritt*“, erläutert Dr. Thomas Hahm, Geschäftsführer bei F2E - Fluid & Energy Engineering. „*Da Hersteller im Rahmen der Maschinenrichtlinie verstärkt eigene Bewertungen einbringen, ist eine lückenlose methodische Konsistenz unerlässlich. Unser neues, überarbeitetes Berechnungsverfahren schließt diese Lücke und liefert optimierte, sektorielle Turbulenzintensitäten auf dem neusten Stand der Technik. Damit bieten wir dem Markt eine verlässliche, transparente und herstellerunabhängige Entscheidungsgrundlage, die Investitionssicherheit garantiert.“*

Technische Highlights von *wake2e* 4.0 auf einen Blick:

- **Konsistente Verknüpfung neuester Nachlaufmodelle:** Nahtlose Integration verbesserter sektorieller effektiver Turbulenzintensitäten im Einklang mit den aktuellsten Nachlaufmodellen – für durchgehende Berechnungsgenauigkeit von der Auslegung bis zum Gutachten.
- **Sektorielle Ermittlung effektiver Turbulenzintensitäten**: Präzise Abbildung komplexer Strömungsverhältnisse für noch exaktere Last- und Standorteignungsanalysen.
- **Optimierte Herstellerabstimmung:** Perfekt synchronisierte Eingangsdaten für die reibungslose Zusammenarbeit mit sämtlichen großen Turbinenherstellern.
- **Stärkung von Bankability und Genehmigungsfähigkeit:** Realistischere, passgenauere Ergebnisse für beschleunigte Prüfprozesse bei Behörden und Finanzierern.

„Aus anwendungstechnischer Sicht heben wir die Qualität der Gutachtenpraxis mit diesem Release auf eine völlig neue Stufe“, erklärt Silva Mäusling, Geschäftsführerin bei F2E Fluid & Energy Engineering. *„Indem wir die sektoriellen*

effektiven Turbulenzintensitäten direkt in ein einheitliches, überarbeitetes Rechenmodell integrieren, entfallen bisherige Kompromisse zwischen unterschiedlichen Verfahren. Planer erhalten dadurch passgenaue Eingangsdaten, die auch an anspruchsvollen Standorten konservative Pauschalannahmen abbauen und gleichzeitig für absolute Verlässlichkeit im Genehmigungsprozess sorgen."

Das Update ist ab sofort für Kunden über das Kundenportal ***wake2e*** verfügbar. Wer die **neue Version 4.0 im direkten Austausch erleben** möchte, hat dazu auf der **WindEnergy Hamburg vom 22. bis 25. September 2026** Gelegenheit. Das Expertenteam von F2E präsentiert das Tool in **Halle A3 an Stand 515** und demonstriert vor Ort, wie mit dem neuen Release selbst komplexeste Projekte präzise und sicher geplant werden können.

Über F2E - Fluid & Energy Engineering GmbH & Co. KG

Der Branchenpionier F2E liefert seit 2008 belastbare, rechtskonforme Entscheidungsgrundlagen für die sichere, genehmigungsfähige und wirtschaftliche Umsetzung von Onshore-Windkraftanlagen weltweit. Das von drei ehemaligen TÜV-NORD-Sachverständigen gegründete unabhängige Ingenieurbüro unterstützt Hersteller, Energieversorger, Stadtwerke, Planer, Entwickler und Betreiber im Projekt- und Repowering-Bereich.

Das Spektrum reicht von hochpräzisen Standorteignungsgutachten, Risikobewertungen für Eisfall und Bauteilversagen bis hin zu komplexen CFD-Strömungssimulationen an anspruchsvollen Standorten. Die eigenentwickelten Softwarelösungen ***wake2e*** und ***safe2e*** sowie das Portal ***myF2E.de*** sichern dabei eine hocheffiziente, beschleunigte Projektabwicklung. Heute vereint das 25-köpfige Expertenteam die Erfahrung aus über 30.000 Gutachten, um technische und meteorologische Risiken für Investoren abzusichern und strategisch beherrschbar zu machen.

Ihr Pressekontakt bei F2E:

Nicole Anderson
Strategische Kommunikation & Pressearbeit

E-Mail: anderson@f2e.de
Mobil: +49 (0)172/ 4327939

Mandatsbasis: Nicole Anderson, DialogDesign (www.dialog-design.com)